VW-Konzern kratzt im November an der Millionen-Grenze

Der Volkswagen-Konzern hat im vergangenen Monat beim Fahrzeugabsatz an der Millionen-Grenze gekratzt: Im November wurden 995 900 Fahrzeuge der Marken Audi, MAN, Porsche, Scania, Seat, Skoda und VW ausgeliefert. Das entspricht einem Anstieg von 11,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

In den ersten elf Monaten lieferten die Marken des Wolfsburger Konzerns vier Millionen Fahrzeuge (+3,3 Prozent) in Europa aus. Davon wurden im November 295 400 Fahrzeuge (+4,6 %) an Kunden in Westeuropa übergeben. In Deutschland betrug die Zahl der Neuzulassungen im vergangenen Monat 112 200 (+7,3 %). In Zentral- und Osteuropa setzt sich die seit Jahresbeginn unverändert hohe Nachfrage fort. Im November wurden in der Region 69 400 Neuwagen verkauft, 15,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

In Nordamerika erzielte der Konzern im November ein Absatzplus von 2,1 Prozent. Seit Jahresbeginn wurden dort 884 900 Fahrzeuge (+4,7 %) verkauft. In Südamerika gab es vergangenen Monat 47 800 Auslieferungen (+35,8 %). Zu der Steigerung trug Brasilien (+41,7 %) maßgeblich bei. Seit Anfang des Jahres konnte ein zweistelliges Wachstum von 25,5 Prozent in der Region erzielt werden.

Von Januar bis November setzte der Konzern außerdem vier Millionen Neuwagen (+3,0 %) im Raum Asien-Pazifik ab. Im November verzeichneten die dortigen Märkte für VW ein Wachstum von 14,8 Prozent, das wesentlich vom größten Einzelmarkt China (+15,3 %) geprägt wurde. Dort stiegen die Auslieferungen seit Jahresbeginn auf über 3,7 Millionen Fahrzeuge (+3,7 %).

Bilder zum Artikel

Image not readable or empty /usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/06//ampnet_photo_20090906_000293.jpg

Foto: